

Professionalisierung des interkulturellen Kunst- und Kulturmanagements 2010



Projektträger: Düsseldorfer Institut für Soziale Dialoge

Programm & Teilnahmebedingung

Projekt: „Professionalisierung des interkulturellen Kunst- und Kulturmanagements“

Strukturbildung und nachhaltige Verankerung von interkultureller Kunst- und Kulturarbeit in NRW durch ...

2008-2010

- **Konkrete Unterstützung** von interkulturell ausgerichteten Kunst- und Kulturprojekten im Planungs- und Umsetzungsprozess; Ausgangspunkt des Professionalisierungsprojektes sind konkrete Anforderungen der Künstlerinnen und Künstler sowie Projektmanager
- Plattformen und **Netzwerke** für **Austausch und gegenseitige Unterstützung**
- Grundsätzliche Orientierung an **Daten, Fakten und Lebenswelten**
- **Perspektivenwechsel:** Cultural Diversity als gesellschaftliche Ressource und Chance, interkulturelle Kunst- und Kulturprojekte als wesentlicher Bestandteil der Kulturszene in NRW, Innovationskraft und neue Perspektiven der Künstlerinnen und Künstler mit Migrationshintergrund als wichtige **Impulsgeber für die zukunftsfähige Entwicklung der Kommunen in NRW**
- **Sensibilisierung** aller Zielgruppen für die Relevanz des Themas

Arbeitsgrundsätze

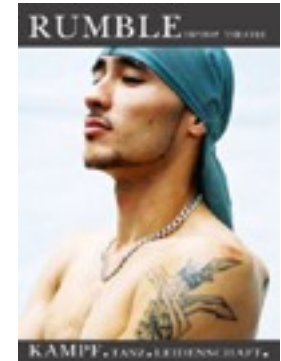
Partizipation

- **Einbeziehung der Kompetenzen von...**
 - ...Künstlerinnen und Künstlern mit und ohne Migrationshintergrund
 - ...klassischen Kultureinrichtungen
 - ...der freien Szene und
 - ...kommunalen Kulturverwaltungen

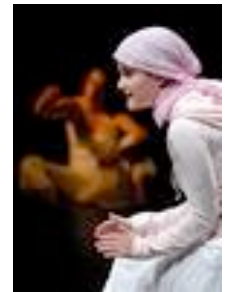
Netzwerkbildung und Transparenz

- Mehrmals jährlich **jour fixes** mit Künstlern, Künstlerinnen, kommunaler Kulturverwaltung und der freien Szene
- **Tagungen und Veröffentlichungen**
- **Internetportal:** www.interkulturpro.de

Diversität auch in den Zielgruppen



- Künstlerinnen und Künstler sowie Projektmanager von ausgewählten inter-kulturell ausgerichteten Kunst- und Kulturprojekten
- Mitarbeiter/innen aus kommunalen und freien Kulturinstitutionen
- Mitarbeiter/innen aus Kulturverwaltungen
- Kommunalpolitiker/innen
- Unternehmensvertreter/innen
- Journalisten und Journalistinnen
- Mitarbeiter/innen kommunaler Statistikämter / Stadtentwickler/innen



Die Bausteine der Professionalisierung



Das Professionalisierungsangebot setzt sich aus fünf Modulen zusammen, die miteinander in enger Verbindung stehen.

In allen Veranstaltungen wird Netzwerkbildung vor Ort aktiv gefördert und organisiert. Es sollten pro Teilnehmer /in mindestens zwei Module belegt werden.

Projektmanagement

6 Tage = 3 x zweitägige Workshops

15./16.03.2010 und 19./20.04.2010 und 10./11.05.2010

Das Modul vermittelt die Grundlagen des interkulturellen Projektmanagements. Sie bekommen hier einen detaillierten Überblick über die Gesamtheit von Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mitteln für die Abwicklung eines Projektes. Genaue Kenntnisse über die interkulturell bedingten Besonderheiten sind Voraussetzung für ein Gelingen. Die vorbereitende Analyse der Anforderungen an die Struktur, Ziele, Phasen und Verantwortlichkeiten eines Vorhabens trägt dazu bei, Risiken zu minimieren. Mit diesem Wissen können interkulturelle Kunst- und Kulturprojekte erfolgreich durchgeführt und koordiniert, gesteuert und kontrolliert werden.

Finanzmanagement

6 Tage = 3 x zweitägige Workshops

07./08.06.2010 und 06./07.09.2010 und 08./09.011.2010

- Politische und institutionelle Rahmenbedingungen für Projektförderung wandeln sich ebenso wie generelle Marktgegebenheiten. Für eine erfolgreiche, interkulturelle Projektarbeit ist ein sicherer Umgang mit finanziellen Fördermöglichkeiten unentbehrlich. Das Gesamtangebot „Projektfinanzierung“ bietet einen Überblick über verschiedene Finanzierungsquellen, Förderbedingungen, Akquise und Abrechnung.
- Wichtige Inhalte sind unter anderem:
 - Projektplanung und -kommunikation
 - Kosten- und Finanzierungsplanung
 - öffentliche Förder- und Stiftungsmittel
 - Spenden und Sponsoring
 - EU-Fördermittel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

6 Tage = 3 x zweitägige Workshops.

05./06.07.2010 und 11./12.10.2010 und 06./07.12.2010

Ausgangspunkt sind die konkreten Fragen der Projekte zu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. MigrantInnen sollen explizit als Zielgruppe für Kulturangebote und als ProduzentInnen von Kunst und Kultur angesprochen und unterstützt werden. Dazu muss die Kenntnis über kulturelle Gewohnheiten, Bedürfnisse und Bedarfe und über die Wege der Ansprache und der Werbung potentieller Zielgruppen für Angebote und Dienstleistungen verbessert werden. Inhalte sind: Grundlagen der PR, Image, Markenzeichen und Positionierung, Medien, direkte und indirekte Kommunikation sowie Konzeptionsentwicklung.

Theorie, Daten und Fakten

Theorie-Praxis-Diskurs : 3 - 4 x im Jahr 16:00 – 20:00 Uhr
Daten und Fakten: halbtägige Veranstaltungen auf Anfrage

- Interkulturelle Konzepte sind ein wichtiger Teil wissenschaftlicher Theorie und Praxis. Aktuelle
- Forschungsergebnisse über kulturwissenschaftliche Erkenntnisse und über Daten und Fakten zur Lebenswelt von Menschen mit Migrationshintergrund finden Sie in der Reihe Theorie-Praxis-Diskurs
- Vorträge und Veranstaltungen zu Daten und Fakten können von Kultureinrichtungen und Kommunen gebucht werden.

- Dazu gehören:
 - soziodemografische Entwicklungen
 - Die Sinus-Studie: Lebenswelten und –stile
 - kulturelle Interessen und Mediengewohnheiten

Beratungstage auf Anfrage

- Unterstützung bei der Lösung aktueller projektbezogener Probleme in allen Projektphasen.
Dieses Beratungsangebot ist flexibel.
- Die Aufgaben werden durch die Anfragenden im Rahmen eines Vorgesprüches zur Auftragsklärung definiert. Die Anfrage bestimmt den Workshopinhalt und die Methoden, das Beratungsteam wird auftragsbezogen zusammengestellt: ambulant und zeitnah

Und was kostet das?

Ausnahmen (Kostenbefreiung)
sind im Einzelfall immer möglich!

Tages-
veranstaltung

- 10 € pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Mehrtägige
Veranstaltung

- 50 € für Personen aus Kultureinrichtungen und -verwaltung
- 25 € für Künstlerinnen und Künstler

Flying
Workshops

- 200 € pro Workshop



Was unterscheidet dieses Projekt von anderen Angeboten?

- 1 Einziges Angebot - **speziell zugeschnitten** auf Projekte im Kunst- und Kulturbereich
- 2 Kenntnis der inhaltlichen, sozialen und emotionalen **Grundwertemuster** und **Lebensstile** der Zielgruppen. Hohe **Sensibilität, Wertschätzung** und **Respekt** gegenüber allen Teilnehmenden unter Beachtung tief verankerter **Diskriminierungserfahrungen**
- 3 Leitungsteam und Referentenpool mit **jahrelanger Erfahrung** im Feld
- 4 **Bikulturelle Zusammensetzung** der Moderatorenteams
- 5 Unbedingte **Kooperations- und Netzwerkorientierung** mit klar definierten Partnern, **Netzwerkstrukturen** in Nordrhein-Westfalen, bundesweit, UNESCO usw.
- 6 Interkulturelle Wahl der **organisatorischen Rahmenbedingungen** (Orte, Räume, Zeiten, Catering, usw.)
Interkulturelle Wahl der **Methoden** (Dialog, Transparenz, Abläufe, usw.)
- 7 **Vollfinanzierung durch Staatskanzlei**

Anmeldung - Zeiten - Orte

- Start der Module:
Aufaktveranstaltung **24.02.2010**
- **Workshops von März bis Dezember 2010**
- Abschlussveranstaltung **10.02.2011**
- Keine Parallelveranstaltungen
- **Anmeldung: ab sofort per Email oder Fax**
bis zum 04. Januar 2010

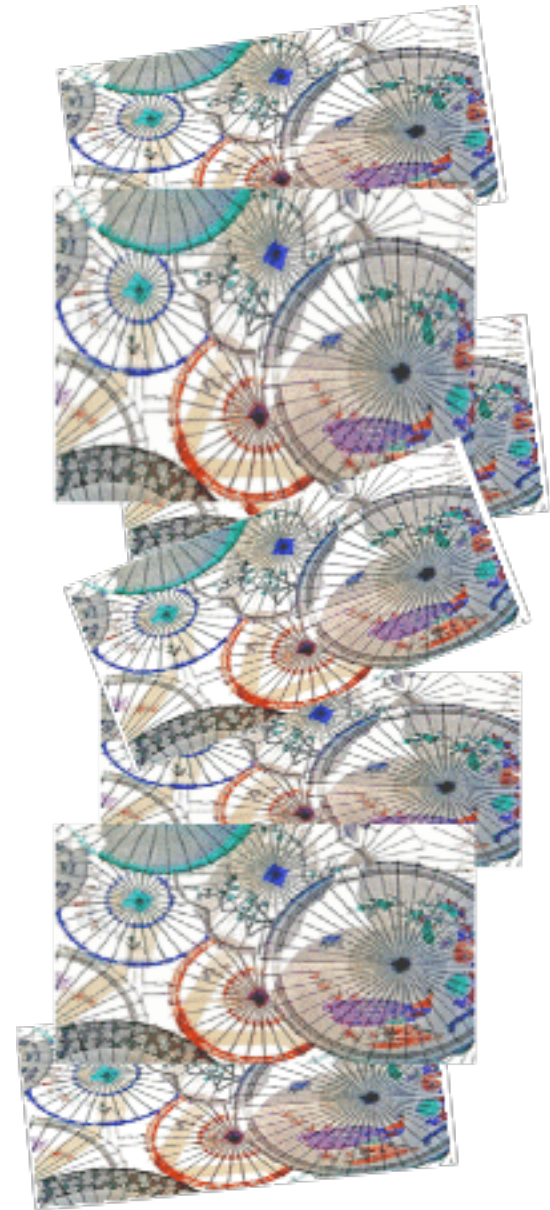


Anmeldung - Zeiten - Orte

Bitte senden Sie uns eine kurze Darstellung
(ca.2900 Zeichen) Ihrer Person
unter folgenden Gesichtspunkten:

Beruflicher Kontext
Künstlerische Sparte
Projekthintergrund
Migrationshintergrund
Regionale Herkunft, Wohn- und Arbeitsort
Ihre Themen und Fragestellungen

Diese Informationen sind für die personelle
Zusammensetzung der Workshops von Bedeutung sowie
für die Wahl der Veranstaltungsorte.



Kontakt



Gabriela Schmitt
Geschäftsführung

Düsseldorfer Institut für Soziale Dialoge
Mintropstraße 20
40215 Düsseldorf
Tel. 0211-93800-22
Fax 0211-93800-29
e-mail: schmitt@interkulturpro.de

www.interkulturpro.de